

Koordination des Requisitionswesen = Pour une efficacité des mesures de réquisition

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schutz und Wehr : Zeitschrift der Gesamtverteidigung = revue pour les problèmes relatifs à la défense intégrale = rivista della difesa integrale**

Band (Jahr): **34 (1968)**

Heft 3-4

PDF erstellt am: **30.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-364352>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Koordination des Requisitionswesens

Nachdem mit dem Bundesgesetz vom 23. März 1962 über den Zivilschutz und mit demjenigen vom 30. September 1955 über die wirtschaftliche Kriegsvorsorge neben der Armee auch den Organen des Zivilschutzes und — soweit sie auf Grund besonderer Vollmachten dazu berechtigt werden — der Kriegswirtschaft das Requisitionsrecht, d. h. das Recht zur Beschaffung der zur Erfüllung ihrer Aufgaben erforderlichen Mittel im aktiven Dienst, eingeräumt wurde, mussten im Hinblick auf eine möglichst weitgehende Koordination des Requisitionswesens im Sinn der umfassenden Landesverteidigung die rechtlichen Grundlagen, die bis heute lediglich das militärische Requisitionswesen regelten, neu angepasst werden.

Gemäss Verordnung des Bundesrates vom 14. Februar 1968 über das Requisitionswesen ist die Koordination der Requisition zugunsten der Armee, des Zivilschutzes und der Kriegswirtschaft nunmehr Sache einer neu zu schaffenden eidgenössischen Requisitionskommission. Diese ist dem Bundesrat unterstellt und besteht aus einem Vorsitzenden und je zwei Vertretern der Armee, des Zivilschutzes und der Kriegswirtschaft, die auf Antrag ihres vorgesetzten Departements vom Bundesrat ernannt werden. Auch die Massnahmen in bezug auf Vorbereitung und Durchführung der Requisition werden nunmehr von den damit beauftragten militärischen Stellen in engster Zusammenarbeit mit den zuständigen Organen des Zivilschutzes und der Kriegswirtschaft getroffen.

Pour une efficacité des mesures de réquisition

La loi du 23 mars 1962 sur la protection civile et celle du 30 septembre 1955 sur la préparation de la défense nationale économique confèrent aux organes de la protection civile et, s'ils y sont autorisés en vertu de pouvoirs extraordinaires, aux organes de l'économie de guerre le droit — que l'armée a déjà — de se procurer par la réquisition les moyens indispensables à l'exécution de leurs tâches en cas de service actif. Il importait dès lors, en vue de coordonner le plus largement possible les mesures à prendre dans le domaine de la réquisition à l'échelon de l'ensemble de la défense nationale, de revoir les dispositions légales, qui jusqu'ici concernaient seulement la réquisition militaire.

En vertu de l'ordonnance du Conseil fédéral du 14 février 1968 concernant la réquisition, la coordination des opérations pour l'armée, la protection civile et l'économie de guerre sera confiée à l'avenir à une commission fédérale de la réquisition. Cette commission, subordonnée au Conseil fédéral, comprendra, outre le président, deux représentants de l'armée, de la protection civile et de l'économie de guerre; elle sera nommée par le Conseil fédéral sur la proposition des départements intéressés. Toutes les mesures concernant la préparation et l'exécution de la réquisition seront dorénavant prises par les organes militaires en étroite liaison avec les services compétents de la protection civile et de l'économie de guerre.

Redaktion: Allg. Teil: Oblt. Klaus Erzer, Verlag Vogt-Schild AG, Postfach, 4500 Solothurn. Teil SLOG (Beiträge direkt an diese Adresse): Major H. Stelzer, Sonneggstrasse 51, 8006 Zürich. Teil SGOT: Oberstlt. H. Faesi, Spitalgasse 31, 3000 Bern. Einsendungen an Redaktion «Schutz und Wehr», Verlag Vogt-Schild AG, Postfach, 4500 Solothurn. Redaktionsschluss für Nr. 5/6: 15. Juni 1968.

Druck, Verlag und Administration: Vogt-Schild AG, 4500 Solothurn, Telefon (065) 2 64 61. Annoncenregie: Annoncen-Abteilung Vogt-Schild AG, 4500 Solothurn, und Brunner-Annoncen AG, Postfach, 8036 Zürich. Jahresabonnementspreis: Schweiz Fr. 13.—, Ausland Fr. 18.—. Postcheckkonto 45 - 4.